

# Die Neuen bei wefox

Geschäftsführerwechsel beim InsurTech-Unternehmen: Werner Holzhauser geht, Milan Veskovic und Karl Grandl kommen.



Milan Veskovic (l.) übernimmt gemeinsam mit Karl Grandl die Geschäftsführung von wefox Österreich.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. wefox Österreich strukturiert sich neu: Milan Veskovic und Karl Grandl übernehmen ab 1. Februar die Leitung der österreichischen Niederlassung des InsurTech-Unternehmens mit Sitz in Berlin.

Nach über zwei Jahren intensiver Auf- und Ausbauarbeit verlässt der erfahrene Finanz- und Vertriebsspezialist Werner Holzhauser das Unterneh-

men auf eigenen Wunsch. Seine Nachfolger sind vom gleichen erprobten Kaliber: Veskovic ist Vertriebsmanager mit mehrjähriger internationaler Erfahrung in führenden Vertriebsfunktionen bei der Société Générale.

## Erprobt und erfahren

Veskovic arbeitete zuvor auch bei der Generali Versicherung und der Signal Iduna Gruppe. Grandl war zuvor bei GetSafe und Swiss Life tätig. Er gilt auf-

grund seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Assekuranz als ausgewiesener Kenner der Branche.

Außerdem war Grandl Dozent für Finanzmathematik, Statistik und Portfoliomanagement an der Schweizer Privatuniversität, EU Business School.

Werner Holzhauser will nun sein eigenes Unternehmen Valued Asset mit, wie er sagt, „voller Konzentration“ weiterentwickeln.

## WIENERBERGER

### 80 Millionen für die Aktionäre

WIEN. Mit dem jüngst erfolgreich abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm erwarb die Wienerberger AG Aktien im Wert von 22 Mio. €. Zwischen 26. November 2018 und 3. Jänner 2019 wurde rund ein Prozent des Grundkapitals zu einem Durchschnittskurs von 18,73 € gekauft. Diese Aktien plant Wienerberger nun einzuziehen. Zusammen mit der 2018 ausgeschütteten Dividende und dem vorangegangenen Aktienrückkauf am Anfang des Jahres flossen somit 2018 in Summe 80,6 Mio. € an die Aktionäre der Wienerberger AG. „Die gute Performance belegt unseren Fortschritt; davon profitieren in zunehmendem Maße auch unsere Aktionäre“, sagt Wienerberger-Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch.

## UMFRAGE

### Freude über Leitzinserhöhung

WIEN. Noch ist sie nicht da, aber die Österreicher sehen sie positiv: 42% der Österreicher freuen sich auf die geplante Zinserhöhung, wie eine Integral-Studie im Auftrag von Erste Bank und Sparkassen zeigt. 26% sind sich noch unsicher, was sie von einer Zinsänderung halten sollen, 28% stehen einer Zinsanhebung negativ gegenüber.

Weitere Studien-Ergebnisse: 60% (+3) der Österreicher planen, Geld auf Sparbücher oder Sparkonten zu legen. 45% (-3) wollen bausparen, 38% (+3) legen Geld in eine Lebensversicherung und 32% (±0) wollen eine Pensionsvorsorge abschließen.

## fwp berät Möbelriesen Ikea

Expertise für Projekt am Wiener Westbahnhof.

WIEN. Der schwedische Möbelgigant Ikea errichtet eine Filiale mit einem weltweit einzigartigen Konzept am Wiener Westbahnhof (siehe Bild). Projekte dieser Größe ziehen weitreichende bau- und raumordnungsrechtliche Aspekte mit sich. Hierfür sichert sich Ikea die Expertise der österreichischen Spitzenkanzlei Fellner Wratzfeld und Partner. Neben der Schaffung raumord-

nungsrechtlicher Rahmenbedingungen hat das Team rund um fwp-Partner Markus Kajaba auch die sonstigen nötigen Voraussetzungen der Neubauerichtung zu erwirken.

Zu den Aufgaben gehören Änderung des Flächenwidmungsplans, Baubewilligung und Betriebsanlagengenehmigung, damit die Eröffnung wie geplant 2021 erfolgen kann. (rk)



© Ikea